

## VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst die Bereiche Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (nachstehend kurz als Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe bezeichnet), das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und die Beseitigung von Umweltverschmutzungen. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips der Produktion.

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

### *Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe*

Der Berichtskreis des Monatsberichts umfasst die produzierenden Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk) – ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Der Jahresbericht erfasst jährlich die produzierenden Betriebe mit im Allgemeinen 20 bis 49 Beschäftigten von Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige (jeweils einschließlich Handwerk), die nicht zum Monatsbericht für Betriebe berichtspflichtig sind, – ebenfalls ohne Baubetriebe und Betriebe der Energie- und Wasserversorgung.

Für die Darstellung in diesem Jahrbuch werden die Ergebnisse dieser beiden Berichtskreise zusammengeführt, so dass insgesamt ein Ergebnis für die Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten entsteht.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

### *Baugewerbe*

Für das Baugewerbe ist seit 1995 keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe vorgesehen. Die Bezeichnungen werden jedoch weiterhin verwendet. Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ-Gruppen „Bau von Gebäuden“ (41.2), „Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken“ (42.1), „Leitungstiefbau und Kläranlagenbau“ (42.2), „Sonstiger Tiefbau“ (42.9), „Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten“ (43.1) sowie „Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten“ (43.9). Dem Ausbaugewerbe werden die WZ-Gruppen „Bauinstallation“ (43.2) und „Sonstiger Ausbau“ (43.3) zugeordnet.

Nach dem Übergang von der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ (WZ 2003) auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

## VI. Produzierendes Gewerbe

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Zusätzlich werden hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes veröffentlicht. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung, die einmal jährlich durchgeführt wird und im Berichtsmont Juni alle Betriebe des Bauhauptgewerbes ohne Berücksichtigung einer Abschneidegrenze erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung für das zweite Vierteljahr ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen.

Jährlich wird im Baugewerbe eine Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

### VI

#### *Energie- und Wasserversorgung*

Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen und Betriebe der Elektrizitäts- und Gasversorgung, der Wärme- und Kälteversorgung sowie der Wasserversorgung, die in Thüringen Arbeitskräfte beschäftigen. Die Angaben zu den Beschäftigten, zu den geleisteten Arbeitsstunden sowie zu Entgelten sind nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes/Unternehmens dargestellt.

#### **Unternehmen**

Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile, die nicht zum Schwerpunkt der Produktion des Unternehmens gehören. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens.

#### **Betriebe**

Betriebe stellen örtliche Einheiten dar.

Im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* sowie in der *Energie- und Wasserversorgung* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder eine örtlich getrennte Niederlassung einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Im *Baugewerbe* ist ein Betrieb ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag des-

selben Unternehmens arbeiten. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

### Beschäftigte

Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats oder Berichtszeitraumes bzw. zu einem bestimmten Stichtag in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen. Des Weiteren gehören dazu tätige Inhaber und Mitinhaber, kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit bzw. mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

### Geleistete Arbeitsstunden

Zu den geleisteten Arbeitsstunden im *Baugewerbe* gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

In der *Energie- und Wasserversorgung* werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden aller Entgeltempfänger erfasst. Einzubeziehen sind auch geleistete Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

### Entgelte

Als Entgelte gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden, einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.), jedoch ohne

- Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung,
- Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- allgemeine soziale Aufwendungen und Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind,
- gezahltes Vorruhestandsgeld,
- geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld),
- Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz.

Im *Baugewerbe* gehören außerdem die Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, die Winterbau-Umlage und das Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde nicht zu den Entgelten.

## VI. Produzierendes Gewerbe

### Umsatz

Der Umsatz im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenherzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Umsatz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden. Der **Inlandsumsatz** ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften. Der **Auslandsumsatz** umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-)steuer befreit.

Zum Gesamtumsatz des *Baugewerbes* zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen. Als baugewerblicher Umsatz gelten die Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein. Zum Umsatz zählen weiterhin Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen gemäß Paragraph 13 Umsatzsteuergesetz zum Zeitpunkt der Vereinnahmung.

VI

### Exportquote

Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

### Produktion ausgewählter Erzeugnisse

Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 2009“ (GP 2009) gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. Die Produktion ausgewählter Erzeugnisse umfasst im Allgemeinen den verkaufsfähigen, für den Markt vorgesehenen Produktionsausstoß (ohne Handelsware und umgepackte Ware) sowie den Eigenverbrauch. Sie wird meistens nach Menge und Wert dargestellt. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion erhoben. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung bestimmt gelten

die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden.

### **Auftragseingang**

Als Auftragseingang im *Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 2008 werden keine Auftragseingänge erfasst (z.B. im Ernährungsgewerbe und in den Wirtschaftszweigen der Hauptgruppe Energie).

Als Auftragseingang im *Bauhauptgewerbe* gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

### **Index des Auftragseingangs**

Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes (für fachliche Betriebsteile) berechnet. Es handelt sich jeweils um einen Volumenindex (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 2010, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes. Die Ergebnisse für das Verarbeitende Gewerbe beziehen sich auf den veränderten Berichtskreis (Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten).

### **Investitionen**

Investitionen sind der Wert der im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen sowie der noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

### **Art der Bauten**

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

### **Wohnungsbau**

Alle Bauten – unabhängig vom Auftraggeber –, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

## VI. Produzierendes Gewerbe

### **Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau**

Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn, Post) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für sich im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z.B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke). Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u.a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z.B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

### **Öffentlicher Bau**

Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u.a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

VI

### **Straßenbau**

Zum Straßenbau zählen der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u.a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

### **Jahresbauleistung**

Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

### **Elektrizitätserzeugung**

Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

### **Wärme**

Wärme ist die von Heizwerken und Heizkraftwerken erzeugte und über Rohrleitungen in Form von Dampf, Kondensat oder Heißwasser an Dritte abgegebene Energieform. Ausgewiesen wird neben der Fernwärme auch die Wärme mit kurzen Transportwegen (Nahwärme).

### **Primärenergieverbrauch**

Der Primärenergieverbrauch weist das Energieaufkommen eines Landes hinsichtlich Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein- und Braunkohlen; Erdöl; Erdgas; erneuerbare Energieträger), den Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie die Bestandsveränderungen nach. Er umfasst die für die Umwandlung und den Endverbrauch im Land benötigte Energiemenge.

### **Endenergieverbrauch**

Der Endenergieverbrauch gibt Auskunft über die Verwendung der Primär- und Sekundärenergieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen.

### **CO<sub>2</sub>-Emissionen**

Kohlendioxid-Ausstoß, der durch den Verbrauch von ausschließlich fossilen Energieträgern wie Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkten entsteht. Keine Berücksichtigung finden erneuerbare Energieträger. Ihre Nutzung ist nicht als Ursache für den anthropogenen Treibhauseffekt zu betrachten. Durch die quellenbezogene CO<sub>2</sub>-Bilanz werden die Emissionen nach dem Entstehen im Land nachgewiesen. Dagegen werden mit der endverbrauchsbezogenen CO<sub>2</sub>-Bilanz die Emissionen aus der Strom- und Fernwärmeerzeugung den Endverbrauchergruppen direkt zugeordnet und nicht dem Energieerzeuger (z.B. Kraftwerk).

### **Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe**

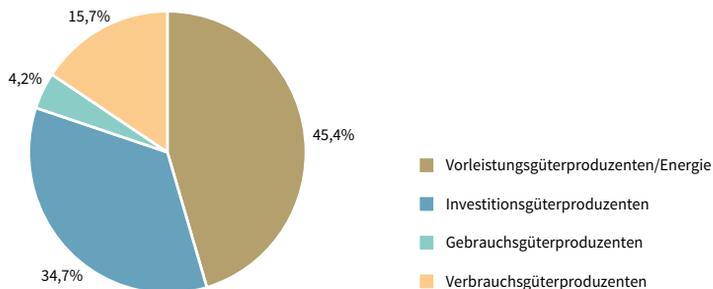
Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Erdgas, erneuerbaren Energieträgern, Strom, Wärme und sonstigen Energieträgern einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Ausgewiesen werden sowohl die in den Betrieben zur Strom- und Wärmeerzeugung eingesetzten als auch die nicht-energetisch genutzten Energieträger/Brennstoffe.

## VI. Produzierendes Gewerbe

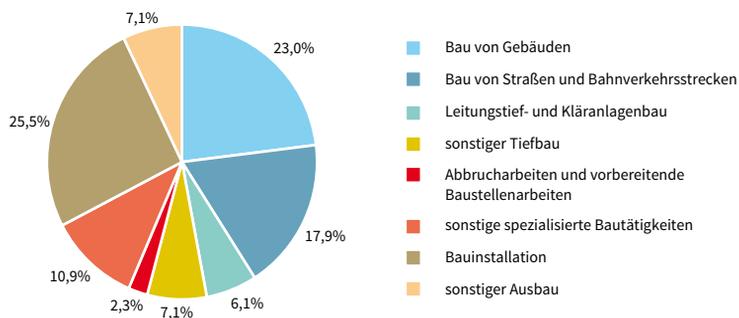
Nicht erfasst werden Einsatzkohlen für die Brikett- und Koksherstellung, Kraftstoffe für den Einsatz in Fahrzeugen sowie technische Gase.

Die Umrechnung der in Tonnen oder Kubikmetern erhobenen Energieträger in Megajoule erfolgt auf der Grundlage der je Betrieb ausgewiesenen spezifischen unteren Heizwerte. Bei den in Kilowattstunden erhobenen Energieträgern erfolgt die Umrechnung mit dem einheitlichen Faktor 3,6 (1 kWh Strom = 3,6 MJ).

## Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2017 nach Hauptgruppen



## Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe \*) 2017



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2017 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	Personen
<b>B, C</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>1801</b>	<b>174572</b>
	Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	931	84620
	Investitionsgüterproduzenten	515	55390
	Gebrauchsgüterproduzenten	88	7787
	Verbrauchsgüterproduzenten	267	26775
05	Kohlenbergbau	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	1	.
07	Erzbergbau	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	35	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>36</b>	<b>726</b>
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	173	18189
11	Getränkeherstellung	16	1348
12	Tabakverarbeitung	2	.
13	Herstellung von Textilien	22	1721
14	Herstellung von Bekleidung	3	144
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	8	537
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	41	2913
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	32	3895
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	26	2409
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	38	4007
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	13	1659
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	194	19226
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	143	9553
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	31	4854
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	359	29898
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	131	13872
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	100	10629
28	Maschinenbau	173	18035
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	77	17540
30	Sonstiger Fahrzeugbau	2	.
31	Herstellung von Möbeln	49	2910
32	Herstellung von sonstigen Waren	70	5538
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	62	4523
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1765</b>	<b>173846</b>

1) Stand Ende September

## VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	WZ 2008
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1 000 EUR					%
<b>5844003</b>	<b>35480176</b>	<b>23932875</b>	<b>11547301</b>	<b>32,5</b>	<b>B, C</b>
2772925	16118855	11114697	5004158	31,0	
2066311	12302388	7491218	4811170	39,1	
293110	1485623	936584	549039	37,0	
711658	5573310	4390377	1182934	21,2	
-	-	-	-	-	05
-	-	-	-	-	06
-	-	-	-	-	07
-	-	-	-	-	08
-	-	-	-	-	09
<b>21786</b>	<b>111562</b>	.	.	.	<b>B</b>
424027	3821658	3138445	683213	17,9	10
49897	585248	545152	40096	6,9	11
.	.	.	.	.	12
46713	243519	131567	111952	46,0	13
2684	6677	.	.	.	14
13763	78184	.	.	.	15
84234	609707	473885	135822	22,3	16
126360	1179839	889599	290240	24,6	17
80251	478695	399823	78872	16,5	18
-	-	-	-	-	19
166868	1040332	545886	494446	47,5	20
72401	278908	87493	191415	68,6	21
590671	3439346	2178733	1260613	36,7	22
300238	1547556	1131806	415750	26,9	23
162215	1022088	613054	409034	40,0	24
950639	5277548	3959622	1317927	25,0	25
571617	2913868	1658412	1255455	43,1	26
377164	2127809	1425694	702114	33,0	27
665722	3134534	1791230	1343304	42,9	28
684323	5017037	3500866	1516172	30,2	29
.	.	.	.	.	30
78543	411712	365358	46354	11,3	31
194949	942556	425826	516730	54,8	32
165538	1017630	.	.	.	33
<b>5822217</b>	<b>35368614</b>	.	.	.	<b>C</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 2. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2017 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>
		Anzahl	Personen
1	2008	1 813	160 183
2	2009	1 838	154 243
3	2010	1 817	157 043
4	2011	1 826	165 528
5	2012	1 829	167 446
6	2013	1 844	168 246
7	2014	1 775	168 527
8	2015	1 790	170 836
9	2016	1 765	171 305
10	2017	1 801	174 572
11	Stadt Erfurt	75	6 301
12	Stadt Gera	42	3 511
13	Stadt Jena	75	7 973
14	Stadt Suhl	25	2 057
15	Stadt Weimar	24	1 931
16	Stadt Eisenach	25	6 519
17	Eichsfeld	93	9 512
18	Nordhausen	60	6 326
19	Wartburgkreis	142	14 668
20	Unstrut-Hainich-Kreis	83	6 273
21	Kyffhäuserkreis	49	4 550
22	Schmalkalden-Meiningen	154	12 490
23	Gotha	113	13 755
24	Sömmerda	58	7 504
25	Hildburghausen	63	6 397
26	Ilm-Kreis	124	11 196
27	Weimarer Land	58	4 636
28	Sonneberg	86	8 124
29	Saalfeld-Rudolstadt	106	9 624
30	Saale-Holzland-Kreis	86	6 501
31	Saale-Orla-Kreis	98	10 745
32	Greiz	90	6 922
33	Altenburger Land	72	7 057
34	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>266</b>	<b>28 292</b>
35	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>1 535</b>	<b>146 280</b>

1) Stand Ende September

## VI. Produzierendes Gewerbe

Entgelte	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
	insgesamt	davon			
		Inland	Ausland		
1 000 EUR					%
4 163 012	30 158 686	20 888 502	9 270 184	30,7	1
3 942 205	25 215 500	18 103 931	7 111 569	28,2	2
4 181 300	29 000 533	20 440 329	8 560 204	29,5	3
4 580 344	32 058 367	22 606 685	9 451 682	29,5	4
4 842 406	31 461 630	21 971 623	9 490 007	30,2	5
5 018 431	31 791 030	22 235 950	9 555 079	30,1	6
5 165 051	32 054 241	22 238 159	9 816 082	30,6	7
5 428 257	32 996 728	22 613 676	10 383 052	31,5	8
5 594 105	34 153 242	23 301 648	10 851 594	31,8	9
<b>5 844 003</b>	<b>35 480 176</b>	<b>23 932 875</b>	<b>11 547 301</b>	<b>32,5</b>	<b>10</b>
244 250	1 230 598	877 515	353 083	28,7	11
104 391	595 112	427 760	167 353	28,1	12
399 814	1 886 441	647 510	1 238 931	65,7	13
65 280	350 993	275 888	75 105	21,4	14
85 204	305 491	207 361	98 130	32,1	15
279 901	2 172 788	1 418 091	754 697	34,7	16
294 528	1 857 313	1 367 230	490 082	26,4	17
208 914	1 157 940	887 068	270 872	23,4	18
526 893	2 795 523	2 021 797	773 725	27,7	19
188 507	1 279 890	854 093	425 797	33,3	20
141 530	968 833	548 576	420 257	43,4	21
388 431	2 377 205	1 807 428	569 777	24,0	22
461 155	2 799 165	1 742 092	1 057 073	37,8	23
249 243	1 371 479	1 031 556	339 923	24,8	24
197 003	1 300 401	962 555	337 847	26,0	25
379 196	3 043 533	1 927 773	1 115 760	36,7	26
123 604	768 309	510 149	258 159	33,6	27
253 240	1 227 712	756 983	470 728	38,3	28
318 770	2 079 156	1 268 907	810 249	39,0	29
206 958	1 111 062	841 422	269 641	24,3	30
318 807	1 980 142	1 375 101	605 041	30,6	31
206 210	1 288 529	938 699	349 830	27,1	32
202 175	1 532 561	1 237 320	295 241	19,3	33
<b>1 178 839</b>	<b>6 541 423</b>	<b>3 854 124</b>	<b>2 687 299</b>	<b>41,1</b>	<b>34</b>
<b>4 665 165</b>	<b>28 938 753</b>	<b>20 078 751</b>	<b>8 860 002</b>	<b>30,6</b>	<b>35</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 3. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2012 bis 2017 nach Hauptgruppen

Maßzahl <sup>1)</sup>	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungsgüterproduzenten/Energie	Investitionsgüterproduzenten	Gebrauchsgüterproduzenten	Verbrauchsgüterproduzenten
<b>2012</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	92	88	99	86	90
Entgelte je Beschäftigten	EUR	28 919	28 997	31 527	32 147	22 564
Umsatz je Beschäftigten	EUR	187 891	181 260	197 533	156 001	199 174
Anteil Entgelte am Umsatz	%	15,4	16,0	16,0	20,6	11,3
<b>2013</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	91	87	100	84	92
Entgelte je Beschäftigten	EUR	29 828	29 887	32 398	33 537	23 491
Umsatz je Beschäftigten	EUR	188 956	180 266	200 286	162 661	200 263
Anteil Entgelte am Umsatz	%	15,8	16,6	16,2	20,6	11,7
<b>2014</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	95	89	106	89	95
Entgelte je Beschäftigten	EUR	30 648	30 261	33 804	34 340	24 306
Umsatz je Beschäftigten	EUR	190 202	180 692	204 793	164 060	197 442
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,1	16,7	16,5	20,9	12,3
<b>2015</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	95	90	106	89	97
Entgelte je Beschäftigten	EUR	31 775	31 311	35 064	34 999	25 342
Umsatz je Beschäftigten	EUR	193 149	184 623	209 459	176 686	190 133
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,0	16,7	19,8	13,3
<b>2016</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	86	101
Entgelte je Beschäftigten	EUR	32 656	32 236	36 337	35 713	25 655
Umsatz je Beschäftigten	EUR	199 371	185 243	220 523	191 393	202 669
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,4	17,4	16,5	18,7	12,7
<b>2017</b>						
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	97	91	108	88	100
Entgelte je Beschäftigten	EUR	33 476	32 769	37 305	37 641	26 579
Umsatz je Beschäftigten	EUR	203 241	190 485	222 105	190 782	208 154
Anteil Entgelte am Umsatz	%	16,5	17,2	16,8	19,7	12,8

1) Betriebe und Beschäftigte Stand Ende September

#### 4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2017 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungs- güter- produzenten/ Energie	Investitions- güter- produzenten	Gebrauchs- güter- produzenten	Verbrauchs- güter- produzenten
<b>Betriebe<sup>1)</sup></b>					
1 – 19	153	94	40	3	16
20 – 99	1 157	595	327	63	172
100 – 249	347	170	103	17	57
250 – 499	104	56	29	3	16
500 und mehr	40	16	16	2	6
<b>Insgesamt</b>	<b>1 801</b>	<b>931</b>	<b>515</b>	<b>88</b>	<b>267</b>
<b>Beschäftigte<sup>1)</sup></b>					
1 – 19	1 393	780	423	.	.
20 – 99	53 230	27 536	15 274	2 752	7 668
100 – 249	53 663	26 488	15 872	2 490	8 813
250 – 499	35 619	18 984	9 879	1 068	5 688
500 und mehr	30 667	10 832	13 942	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>174 572</b>	<b>84 620</b>	<b>55 390</b>	<b>7 787</b>	<b>26 775</b>
<b>Umsatz in 1 000 EUR</b>					
1 – 19	522 747	149 263	46 245	.	.
20 – 99	8 067 261	4 503 592	2 149 622	313 317	1 100 729
100 – 249	10 478 966	5 164 817	2 804 823	509 734	1 999 592
250 – 499	7 996 023	3 866 919	2 575 851	382 274	1 170 979
500 und mehr	8 415 179	2 434 263	4 725 847	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>35 480 176</b>	<b>16 118 855</b>	<b>12 302 388</b>	<b>1 485 623</b>	<b>5 573 310</b>

1) Stand Ende September

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2015 bis 2017 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2015	2016	2017
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>75 034</b>	<b>80 343</b>	<b>81 049</b>
darunter				
Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	10 880 069	12 052 680	12 128 569
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>30 383 613</b>	<b>31 049 928</b>	<b>32 476 789</b>
Nahrungs- und Futtermittel	1 000 EUR	3 189 002	3 112 403	3 374 669
darunter				
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1 000 EUR	858 634	1 021 434	1 067 858
Obst und Gemüseerzeugnisse	1 000 EUR	96 390	61 234	59 474
Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	1 000 EUR	383 262	384 890	435 852
Futtermittel	1 000 EUR	111 346	100 354	92 095
Getränke	1 000 EUR	456 113	411 719	377 625
darunter				
Bier aus Malz	hl	2 510 223	2 347 947	2 236 392
Erfrischungsgetränke; natürliches Mineralwasser und sonstiges Wasser; abgefüllt	hl	3 460 209	2 486 466	2 247 541
Textilien	1 000 EUR	200 306	214 104	250 555
darunter				
textile Spinnstoffe und Garne	t	2 292	2 019	1 856
Bekleidung	1 000 EUR	17 868	17 442	17 983
Leder und Lederwaren	1 000 EUR	.	.	.
darunter				
Leder und Lederwaren (ohne Bekleidung und Schuhe)	1 000 EUR	74 397	.	.
Holz sowie Holz- und Korkwaren (ohne Möbel); Flecht- und Korbmacherwaren	1 000 EUR	614 642	636 698	610 138
darunter				
Holz, gesägt und gehobelt	1 000 EUR	271 973	306 519	270 106
Konstruktionsteile, Fertigbauteile und Ausbauelemente, aus Holz	1 000 EUR	191 377	183 339	191 208
darunter				
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwellen, aus Holz	St.	1 845 977	1 949 460	1 951 158
Papier, Pappe und Waren daraus	1 000 EUR	1 039 191	1 019 102	1 005 894
darunter				
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	359 443	384 405	402 211
Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1 000 EUR	486 502	473 491	462 902
darunter				
Druck von Werbedrucken und Werbeschriften, Verkaufskatalogen und dgl.	1 000 EUR	142 275	134 556	134 587

## Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2015 bis 2017 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2015	2016	2017
Chemische Erzeugnisse	1 000 EUR	958 674	944 120	983 013
darunter				
Kunststoffe, in Primärformen	t	76 568	77 104	78 136
Pharmazeutische u.ä. Erzeugnisse	1 000 EUR	201 705	193 154	203 463
Gummi- und Kunststoffwaren	1 000 EUR	2 997 400	3 055 973	3 175 299
darunter				
Gummiwaren	1 000 EUR	492 731	528 378	547 313
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	1 000 EUR	657 904	672 832	751 617
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1 000 EUR	399 257	384 581	374 462
darunter				
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u.ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen	St.	1 461 847	1 459 539	1 422 707
Glas und Glaswaren, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1 000 EUR	1 349 615	1 367 751	1 434 747
darunter				
veredeltes und bearbeitetes Flachglas	1 000 EUR	154 734	158 341	161 957
Hohlglas	1 000 EUR	258 106	255 583	257 856
Glasfasern und Waren daraus	t	46 556	48 498	50 844
Ziegel und sonstige Baukeramik	1 000 EUR	90 876	86 549	89 707
keramische Haushaltswaren und Ziergegenstände	1 000 EUR	47 296	47 280	48 227
Erzeugnisse aus Beton, Zement und Kalksandstein für den Bau	1 000 EUR	140 853	149 626	167 616
Frischbeton (Transportbeton)	m³	763 962	877 138	869 954
Metalle	1 000 EUR	826 592	794 290	891 622
darunter				
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl	t	75 601	76 673	79 703
Gießereierzeugnisse	t	116 868	110 119	114 841
Metallerzeugnisse	1 000 EUR	3 997 524	4 284 451	4 865 031
darunter				
Stahl- und Leichtmetallbauerzeugnisse	1 000 EUR	657 309	692 217	734 320
Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	840 457	859 021	1 116 231
Oberflächenveredelung, Wärmebehandlung und Mechanik, a.n.g.	1 000 EUR	695 977	799 407	837 704
Schlösser und Beschläge, aus unedlen Metallen	1 000 EUR	78 232	79 224	80 423
Werkzeuge	1 000 EUR	426 792	453 912	467 916
Drahtwaren, Ketten, Federn, Schrauben und Nieten	1 000 EUR	131 570	131 835	127 996
Datenverarbeitungsgeräte, elektronische und optische Erzeugnisse	1 000 EUR	2 574 415	2 766 421	2 649 222
darunter				
elektronische Bauelemente	1 000 EUR	477 779	568 672	407 131
Geräte und Einrichtungen der Telekommunikationstechnik	1 000 EUR	.	.	.
Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	1 000 EUR	724 945	733 140	789 791
optische und fotografische Instrumente und Geräte	1 000 EUR	485 757	487 232	521 857

## VI. Produzierendes Gewerbe

### Noch: 5. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 2015 bis 2017 nach Gütergruppen

Güterabteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	2015	2016	2017
Elektrische Ausrüstungen	1 000 EUR	1 740 407	1 718 503	1 816 208
darunter				
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren, Teile dafür	1 000 EUR	260 943	305 162	251 464
Elektrizitätsverteilungs- und -schaltanlagen, Teile dafür	1 000 EUR	335 407	302 864	352 086
elektrisches Installationsmaterial	1 000 EUR	343 839	359 997	397 536
andere Beleuchtungs- und Sichtsignalgeräte für Kraftfahrzeuge	1 000 EUR	.	.	.
Haushaltsgeräte	1 000 EUR	64 219	77 013	76 511
Maschinen	1 000 EUR	2 917 186	2 889 766	3 042 674
darunter				
Armaturen	1 000 EUR	122 763	129 119	132 472
Hebezeuge und Fördermittel	1 000 EUR	134 591	150 910	131 745
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1 000 EUR	199 363	212 557	216 664
Werkzeugmaschinen	1 000 EUR	511 291	498 018	515 346
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1 000 EUR	712 712	663 050	781 470
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1 000 EUR	4 659 064	4 866 855	4 922 364
darunter				
elektrische und elektronische Ausrüstungsgegenstände für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	1 000 EUR	837 483	849 250	884 115
Sonstige Fahrzeuge	1 000 EUR	84 626	93 325	88 593
Möbel	1 000 EUR	394 964	403 298	399 067
darunter				
Sitzmöbel und Teile dafür; Teile für Möbel	1 000 EUR	157 935	169 739	176 830
Büromöbel, Ladenmöbel aus Holz	1 000 EUR	45 798	49 577	51 171
sonstige Möbel	1 000 EUR	133 018	132 367	122 195
Waren a.n.g.	1 000 EUR	619 058	679 821	734 796
darunter				
Spielwaren	1 000 EUR	52 663	65 592	63 050
medizinische und zahnmedizinische Apparate und Materialien	1 000 EUR	469 520	513 688	573 855
Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1 000 EUR	922 003	962 065	1 019 948
darunter				
Reparatur und Instandhaltung von Metallerzeugnissen, Maschinen und Ausrüstungen (einschließlich Wartung)	1 000 EUR	774 771	809 023	886 954
<b>Thüringen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>30 458 647</b>	<b>31 130 270</b>	<b>32 557 837</b>

## 6. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2017 (Basis 2010 = 100)

WZ 2008	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang <sup>1)</sup>	Umsatz
B, C	2011	111,1	108,8
	2012	105,6	106,1
	2013	103,4	105,5
	2014	109,0	107,9
	2015	113,6	110,4
	2016	118,2	112,9
	2017	122,9	116,4
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten</b>	<b>116,9</b>	<b>113,1</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>126,1</b>	<b>126,6</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	<b>155,0</b>	<b>139,9</b>
<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	<b>123,6</b>	<b>100,1</b>	
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	-	93,5
11	Getränkeherstellung	-	.
12	Tabakverarbeitung	-	.
13	Herstellung von Textilien	114,7	115,2
14	Herstellung von Bekleidung	.	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	-	74,4
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	110,7	107,8
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	-	.
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	87,5	88,1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	125,0	151,2
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	-	111,9
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	-	111,0
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	95,4	95,3
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	152,3	156,3
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	120,7	131,5
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	116,8	120,3
28	Maschinenbau	132,6	127,5
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	122,2	125,9
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.
31	Herstellung von Möbeln	-	89,6
32	Herstellung von sonstigen Waren	-	143,7
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	-	.

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 7. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2016 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten
		1 000 EUR
<b>B, C</b>	<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt</b>	<b>136 711</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie</b>	<b>90 574</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>36 726</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	.
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	.
05	Kohlenbergbau	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	.
07	Erzbergbau	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	.
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6 025
11	Getränkeherstellung	.
12	Tabakverarbeitung	.
13	Herstellung von Textilien	.
14	Herstellung von Bekleidung	.
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	-
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	1 958
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5 548
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	.
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	26 483
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	6 888
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	.
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	24 880
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3 880
28	Maschinenbau	.
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	.
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.
31	Herstellung von Möbeln	447
32	Herstellung von sonstigen Waren	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1 474
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	.

## VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen					WZ 2008
Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
			selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1000 EUR					
<b>4 688</b>	<b>1 405 730</b>	<b>1 547 129</b>	<b>59 180</b>	<b>1 944</b>	<b>B, C</b>
<b>4 208</b>	<b>798 881</b>	<b>893 663</b>	<b>31 967</b>	<b>771</b>	
<b>306</b>	<b>421 119</b>	<b>458 150</b>	<b>24 589</b>	<b>340</b>	
.	<b>23 654</b>	<b>24 442</b>	<b>2 226</b>	.	
.	<b>162 077</b>	<b>170 874</b>	<b>397</b>	.	
-	-	-	-	-	05
.	.	.	.	.	06
-	-	-	-	-	07
.	.	.	.	.	08
-	-	-	-	-	09
.	<b>7 655</b>	<b>8 487</b>	.	-	<b>B</b>
76	117 353	123 453	37	.	10
.	8 778	10 670	.	.	11
.	.	.	.	.	12
-	.	.	-	-	13
.	.	.	.	.	14
-	.	.	-	-	15
.	20 002	20 615	399	-	16
-	26 583	28 541	.	-	17
.	9 981	10 042	.	-	18
-	-	-	-	-	19
445	151 978	157 971	15 921	-	20
-	.	18 485	-	-	21
301	116 653	143 437	3 610	.	22
1 691	83 755	92 334	1 980	.	23
-	.	89 748	.	-	24
302	219 967	245 149	9 076	444	25
.	75 446	80 430	4 409	-	26
422	65 347	69 649	839	.	27
.	93 198	105 039	7 554	.	28
.	244 666	258 659	13 331	.	29
.	.	.	.	.	30
-	4 580	5 027	123	-	31
.	25 036	27 317	671	.	32
-	16 267	17 740	218	-	33
.	<b>1 398 075</b>	<b>1 538 643</b>	.	<b>1 944</b>	<b>C</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 8. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2016 nach Kreisen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	1 000 EUR	
		bebaute Grundstücke und Bauten	Grundstücke ohne Bauten
		1 000 EUR	
1	2008	209 382	11 755
2	2009	145 583	18 734
3	2010	189 499	7 340
4	2011	188 502	7 993
5	2012	228 430	8 364
6	2013	139 070	9 638
7	2014	192 368	6 394
8	2015	179 599	15 086
9	2016	<b>136 711</b>	<b>4 688</b>
10	Stadt Erfurt	.	.
11	Stadt Gera	.	.
12	Stadt Jena	1 802	-
13	Stadt Suhl	208	.
14	Stadt Weimar	.	.
15	Stadt Eisenach	.	-
16	Eichsfeld	7 388	22
17	Nordhausen	6 961	1 092
18	Wartburgkreis	18 495	597
19	Unstrut-Hainich-Kreis	692	279
20	Kyffhäuserkreis	2 949	225
21	Schmalkalden-Meiningen	.	.
22	Gotha	.	.
23	Sömmerda	.	.
24	Hildburghausen	9 183	162
25	Ilm-Kreis	.	.
26	Weimarer Land	.	.
27	Sonneberg	12 858	155
28	Saalfeld-Rudolstadt	.	.
29	Saale-Holzland-Kreis	.	.
30	Saale-Orla-Kreis	.	.
31	Greiz	1 125	253
32	Altenburger Land	.	.
33	<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>12 814</b>	<b>609</b>
34	<b>Landkreise zusammen</b>	<b>123 896</b>	<b>4 079</b>

## VI. Produzierendes Gewerbe

Bruttoanlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen (auch Gebäude)	bebaute Grundstücke und gebraucht erworbene Bauten	
1 000 EUR				
1451353	1672490	64112	9230	1
1036451	1200768	64290	11977	2
1070834	1267673	38832	6218	3
1258962	1455456	53351	19071	4
1405244	1642039	49946	25238	5
1170049	1318757	53756	12674	6
1294260	1493021	51313	19315	7
1441978	1636663	56358	8647	8
<b>1405730</b>	<b>1547129</b>	<b>59180</b>	<b>1944</b>	<b>9</b>
34619	36535	22	-	10
39871	45616	.	-	11
38698	40500	3122	-	12
.	6918	272	-	13
10812	12684	.	-	14
.	85308	2363	-	15
90596	98006	768	-	16
42060	50112	3589	-	17
235959	255052	17227	.	18
34567	35539	.	-	19
37765	40939	589	.	20
58209	67220	1213	-	21
114901	121757	5392	.	22
100130	106320	.	-	23
68819	78164	514	-	24
78520	86810	889	.	25
44564	66819	2734	-	26
53109	66123	1348	.	27
69150	73395	11223	.	28
29247	34848	364	.	29
76972	78279	889	.	30
28527	29905	.	-	31
28497	30282	394	.	32
<b>214138</b>	<b>227561</b>	<b>5860</b>	-	<b>33</b>
<b>1191593</b>	<b>1319568</b>	<b>53320</b>	<b>1944</b>	<b>34</b>

VI

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 9. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe \*) 2016 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter-	Darunter	Beschäf-	Gesamt-	Jahresbau-	Bruttoanlage-	
		nehmen <sup>1)</sup>	mit Investi-				ins-	je Be-
		Anzahl		Personen	1 000 EUR			
							tigten	EUR
<b>Bauhauptgewerbe</b>								
41.2,	2010	249	210	12 575	1 336 625	1 342 689	56 338	4 480
42.1/2/9,	2011	246	204	12 572	1 488 199	1 536 919	51 924	4 130
43.1/9	2012	250	204	12 663	1 496 014	1 525 074	51 834	4 093
	2013	250	213	13 057	1 500 001	1 550 306	51 832	3 970
	2014	239	212	11 908	1 543 453	1 547 881	47 267	3 969
	2015	232	199	11 093	1 417 874	1 429 895	42 885	3 866
	2016	252	222	12 182	1 617 370	1 674 315	56 603	4 646
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	76	67	3 671	528 113	549 137	9 558	2 604
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahn-</b> <b>verkehrsstrecken</b>	39	35	2 795	370 879	389 955	21 444	7 672
42.11	Bau von Straßen	31	28	2 430	325 206	337 084	18 929	7 790
42.2	<b>Leitungstiefbau und Klär-</b> <b>anlagenbau</b>	35	32	1 458	175 743	180 309	8 907	6 109
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	25	23	1 095	127 793	131 155	6 449	5 890
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	10	9	363	47 950	49 155	2 457	6 770
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	31	31	1 490	193 116	200 064	7 945	5 332
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorberei-</b> <b>tende Baustellenarbeiten</b>	3	3	117	15 285	15 002	635	5 428
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	2	2	.	.	.	.	.
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bau-</b> <b>tätigkeiten</b>	68	54	2 651	334 234	339 847	8 114	3 061
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	19	16	677	74 727	72 972	1 453	2 146
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	8	5	243	32 868	33 692	343	1 410
43.99.1	Gerüstbau	5	5	163	18 295	19 139	1 919	11 774
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	36	28	1 568	208 345	214 044	4 399	2 805

\*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

## VI. Produzierendes Gewerbe

Noch: 9. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe <sup>1)</sup> 2016 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Wirtschaftszweig	Unter-	Darunter	Beschäftigte <sup>2)</sup>	Gesamtumsatz	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze	Bruttoanlageinvestitionen	
		nehmen <sup>1)</sup>	mit Investitionen				insgesamt	je Beschäftigten
		Anzahl		Personen	1 000 EUR		EUR	
<b>Ausbaugewerbe</b>								
<b>43.2,</b>	2010	213	182	8 578	755 980	.	15 330	1 787
<b>43.3</b>	2011	220	192	9 096	893 345	.	17 903	1 968
	2012	220	188	9 688	913 473	.	19 332	1 995
	2013	223	190	9 870	919 866	.	22 093	2 238
	2014	208	174	9 316	954 312	.	15 979	1 715
	2015	197	168	8 889	939 074	.	14 199	1 597
	<b>2016</b>	<b>213</b>	<b>186</b>	<b>9 503</b>	<b>1 008 894</b>	.	<b>22 439</b>	<b>2 361</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>159</b>	<b>143</b>	<b>7 603</b>	<b>834 458</b>	.	<b>17 059</b>	<b>2 244</b>
43.21.0	Elektroinstallation	73	63	4 069	417 652	.	9 850	2 421
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	69	64	2 941	353 512	.	4 475	1 522
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	12	11	402	43 572	.	804	1 999
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	5	5	191	19 722	.	1 930	10 107
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>54</b>	<b>43</b>	<b>1 900</b>	<b>174 436</b>	.	<b>5 380</b>	<b>2 832</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	2	2	.	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	14	8	492	57 651	.	2 374	4 824
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	9	9	298	35 718	.	835	2 803
43.34	Malerei und Glaserei	26	21	969	72 234	.	1 785	1 842
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	3	3	.	.	.	.	.

VI

<sup>1)</sup> Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Stand: Dezember – 2) Stichtag: 30.9.

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 10. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe <sup>1)</sup> 2013 bis 2017

Maßzahl	Einheit	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Baugewerbe insgesamt</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup>	Anzahl	43	42	42	42	43
Entgelte je Beschäftigten	EUR	27 614	28 413	29 523	30 637	31 351
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	120 731	127 746	128 691	137 936	138 970
Anteil Entgelte am Gesamtumsatz	%	22,9	22,2	22,9	22,2	22,6
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup>	Anzahl	49	48	48	47	49
Entgelte je Beschäftigten	EUR	28 948	29 949	31 011	31 946	32 446
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	132 399	141 417	140 680	153 660	154 510
Anteil Entgelte am Gesamtumsatz	%	21,9	21,2	22,0	20,8	21,0
<b>Ausbaugewerbe</b>						
Beschäftigte je Betrieb <sup>1)</sup>	Anzahl	36	36	36	36	35
Entgelte je Beschäftigten	EUR	25 422	26 145	27 160	28 663	29 664
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	102 178	107 537	110 159	114 235	115 028
Anteil Entgelte am Gesamtumsatz	%	24,9	24,3	24,7	25,1	25,8

VI

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Jahreswerte im Durchschnitt

### 11. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe \*) 2017 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
1997	1524	66885	87187	1322289	5120296
1998	1431	59029	76830	1178106	4548333
1999	1303	54338	72394	1106729	4369494
2000	1210	48856	63396	1010001	3934060
2001	1021	41012	52431	878665	3478521
2002	867	32935	41835	731029	2961200
2003	725	28458	36666	644166	2706169
2004	658	25428	33409	596498	2486520
2005	612	23783	31638	561327	2434549
2006	567	23384	31562	562706	2655735
2007	571	24099	32451	590411	2601116
2008	569	23802	31970	597682	2797366
2009	561	24117	31765	605864	2780698
2010	572	24390	31630	614238	2697421
2011	572	24423	32923	637224	3032477
2012	578	24842	32413	667356	2980743
2013	572	24554	31594	678036	2964462
2014	569	24165	31382	686608	3086980
2015	551	23284	29686	687394	2996386
2016	532	22503	28848	689424	3104006
<b>2017</b>	<b>551</b>	<b>23431</b>	<b>29677</b>	<b>734594</b>	<b>3256264</b>
Stadt Erfurt	59	2789	3294	100215	443975
Stadt Gera	17	524	704	13180	55494
Stadt Jena	13	964	1160	35779	164196
Stadt Suhl	9	387	437	11619	55368
Stadt Weimar	13	489	625	13777	50047
Stadt Eisenach	10	439	635	14380	57937
Eichsfeld	30	1156	1422	34418	183776
Nordhausen	25	1017	1341	33981	152144
Wartburgkreis	21	1164	1398	39859	169342
Unstrut-Hainich-Kreis	29	1267	1703	35555	141143
Kyffhäuserkreis	19	664	809	18356	93843
Schmalkalden-Meiningen	30	1142	1492	37663	175510
Gotha	33	1549	2024	43606	196446
Sömmerda	16	765	946	22242	109343
Hildburghausen	14	598	826	17771	67067
Ilm-Kreis	27	999	1316	28818	117325
Weimarer Land	28	1550	1867	47165	198924
Sonneberg	9	360	450	10541	39896
Saalfeld-Rudolstadt	28	986	1286	31180	153636
Saale-Holzland-Kreis	31	1033	1314	30114	142267
Saale-Orla-Kreis	31	1205	1548	37077	149274
Greiz	32	1363	1735	44467	179341
Altenburger Land	29	1020	1347	32833	159972
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>121</b>	<b>5592</b>	<b>6855</b>	<b>188950</b>	<b>827017</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>432</b>	<b>17838</b>	<b>22824</b>	<b>545646</b>	<b>2429249</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Jahreswerte im Durchschnitt

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 12. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe <sup>1)</sup> 2017 nach Kreisen

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
1997	873	42 735	54 808	901 196	3 614 626
1998	804	37 986	48 277	800 983	3 169 842
1999	742	35 388	46 614	760 693	3 098 438
2000	695	32 236	41 105	699 793	2 774 289
2001	589	27 262	34 033	605 885	2 440 899
2002	499	21 617	26 588	500 543	2 069 000
2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457
2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774
2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765
2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288
2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463
2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497
2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353
2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848
2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016
2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597
2013	304	14 908	18 340	431 557	1 973 798
2014	302	14 416	18 146	431 749	2 038 709
2015	293	13 985	17 217	433 703	1 967 448
2016	285	13 528	16 731	432 172	2 078 743
2017	290	14 209	17 341	461 020	2 195 416
Stadt Erfurt	25	1 514	1 595	59 462	304 471
Stadt Gera	7	276	353	6 119	21 285
Stadt Jena	4	612	706	24 825	126 140
Stadt Suhl	3	.	.	.	.
Stadt Weimar	5	203	230	6 233	13 809
Stadt Eisenach	3	128	159	4 313	25 954
Eichsfeld	17	734	861	22 229	126 143
Nordhausen	15	695	846	23 922	124 643
Wartburgkreis	15	894	1 028	32 705	146 658
Unstrut-Hainich-Kreis	12	545	712	16 037	62 528
Kyffhäuserkreis	13	489	569	13 654	78 393
Schmalkalden-Meiningen	19	719	953	23 369	117 508
Gotha	15	1 000	1 306	27 944	128 194
Sömmerda	8	483	535	14 374	77 166
Hildburghausen	7	385	538	11 993	44 756
Ilm-Kreis	16	721	965	21 439	89 976
Weimarer Land	18	1 189	1 399	36 854	150 522
Sonneberg	5	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	13	450	584	14 855	89 776
Saale-Holzland-Kreis	17	628	750	18 422	90 690
Saale-Orla-Kreis	19	650	864	18 783	74 031
Greiz	19	981	1 234	33 928	140 494
Altenburger Land	15	527	708	17 551	101 960
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>47</b>	.	.	.	.
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>243</b>	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Monatsdurchschnitt

### 13. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe \*) 2017 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeitsstunden	Entgelte	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
1997	653	23919	32378	421093	1505670
1998	630	21075	28554	377123	1378491
1999	564	18965	25780	346035	1271056
2000	519	16657	22290	310208	1159771
2001	435	13950	18398	272780	1037622
2002	371	11549	15247	230486	892200
2003	311	9980	13345	201629	805712
2004	284	9052	12275	187246	711745
2005	271	8365	11395	173481	695784
2006	254	8275	11481	175451	750447
2007	262	8682	12291	189035	764654
2008	263	8786	12446	196728	846869
2009	258	8939	12502	203467	831344
2010	262	9104	12924	211057	882573
2011	265	9241	13131	218726	972461
2012	273	9681	13407	239182	994146
2013	269	9696	13253	246479	990664
2014	268	9748	13236	254859	1048271
2015	259	9341	12469	253691	1028938
2016	247	8975	12117	257252	1025262
<b>2017</b>	<b>262</b>	<b>9223</b>	<b>12336</b>	<b>273573</b>	<b>1060849</b>
Stadt Erfurt	34	1275	1699	40752	139503
Stadt Gera	10	248	352	7061	34208
Stadt Jena	9	353	454	10953	38056
Stadt Suhl	6	.	.	.	.
Stadt Weimar	8	286	395	7544	36238
Stadt Eisenach	6	311	476	10067	31983
Eichsfeld	13	422	562	12189	57633
Nordhausen	10	322	495	10059	27501
Wartburgkreis	6	270	370	7154	22684
Unstrut-Hainich-Kreis	17	722	990	19518	78615
Kyffhäuserkreis	6	175	239	4703	15450
Schmalkalden-Meiningen	11	423	539	14294	58002
Gotha	18	550	718	15662	68252
Sömmerda	8	282	411	7868	32177
Hildburghausen	7	213	288	5778	22311
Ilm-Kreis	11	278	351	7379	27349
Weimarer Land	10	362	468	10311	48402
Sonneberg	4	.	.	.	.
Saalfeld-Rudolstadt	15	536	701	16324	63860
Saale-Holzland-Kreis	14	406	564	11692	51576
Saale-Orla-Kreis	12	555	684	18293	75243
Greiz	13	382	501	10539	38848
Altenburger Land	14	493	639	15282	58011
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>73</b>	.	.	.	.
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>189</b>	.	.	.	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Vierteljahresdurchschnitt

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe \*) 2017 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr Wirtschaftszweig	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz
		Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR	
<b>Bauhauptgewerbe</b>						
41.2, 42.1,	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016
42.2, 42.9,	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597
43.1, 43.9	2013	304	14 908	18 340	431 557	1 973 798
	2014	302	14 416	18 146	431 749	2 038 709
	2015	293	13 985	17 217	433 703	1 967 448
	2016	285	13 528	16 731	432 172	2 078 743
	2017	<b>290</b>	<b>14 209</b>	<b>17 341</b>	<b>461 020</b>	<b>2 195 416</b>
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	<b>85</b>	<b>3 792</b>	<b>4 417</b>	<b>119 072</b>	<b>749 671</b>
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	<b>56</b>	<b>3 701</b>	<b>4 529</b>	<b>128 576</b>	<b>583 293</b>
42.11	Bau von Straßen	46	3 137	3 884	108 125	500 742
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	<b>38</b>	<b>1 726</b>	<b>2 252</b>	<b>53 596</b>	<b>199 871</b>
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	28	1 359	1 673	41 956	152 530
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	10	367	578	11 640	47 341
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	<b>34</b>	<b>1 616</b>	<b>1 986</b>	<b>51 952</b>	<b>231 570</b>
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	<b>4</b>	<b>483</b>	<b>642</b>	<b>19 556</b>	<b>76 093</b>
43.11	Abbrucharbeiten	-	-	-	-	-
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	3	.	.	.	.
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	<b>73</b>	<b>2 891</b>	<b>3 515</b>	<b>88 269</b>	<b>354 917</b>
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	21	760	997	22 143	79 234
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	7	206	266	6 057	30 206
43.99.1	Gerüstbau	6	174	204	6 325	22 544
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	39	1 751	2 047	53 745	222 785
<b>Ausbaugewerbe</b>						
43.2, 43.3	2011	265	9 241	13 131	218 726	972 461
	2012	273	9 681	13 407	239 182	994 146
	2013	269	9 696	13 253	246 479	990 664
	2014	268	9 748	13 236	254 859	1 048 271
	2015	259	9 341	12 469	253 691	1 028 938
	2016	247	8 975	12 117	257 252	1 025 262
	2017	<b>262</b>	<b>9 223</b>	<b>12 336</b>	<b>273 573</b>	<b>1 060 849</b>
43.2	<b>Bauinstallation</b>	<b>199</b>	<b>7 191</b>	<b>9 528</b>	<b>217 211</b>	<b>828 840</b>
43.21.0	Elektroinstallation	98	3 953	5 297	118 559	410 653
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	78	2 685	3 527	79 558	348 894
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	14	386	478	11 732	42 784
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	9	167	227	7 363	26 509
43.3	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>63</b>	<b>2 032</b>	<b>2 807</b>	<b>56 362</b>	<b>232 009</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	3	.	.	.	.
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	14	474	648	13 148	80 502
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	11	318	415	10 562	44 025
43.34	Malerei und Glaserei	33	1 130	1 593	29 742	99 449
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	2	.	.	.	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

### 15. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe \*) 2011 bis 2017 nach Bauarten

Bauart	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
<b>Beschäftigte <sup>1)</sup></b>							
Beschäftigte im Bauhauptgewerbe	15 161	15 134	14 908	14 416	13 985	13 528	14 209
Beschäftigte überwiegend in anderen Bereichen des Betriebes	142	139	135	137	122	126	125
<b>Insgesamt</b>	<b>15 303</b>	<b>15 273</b>	<b>15 043</b>	<b>14 553</b>	<b>14 108</b>	<b>13 654</b>	<b>14 334</b>
<b>geleistete Arbeitsstunden in 1 000 Std.</b>							
Hochbau	7 595	7 253	7 206	7 153	6 770	6 670	7 157
davon							
Wohnungsbau	1 854	1 846	1 914	1 899	1 976	1 960	2 349
gewerblicher Bau <sup>2)</sup>	3 276	3 064	2 965	3 008	2 649	2 544	2 620
öffentlicher Bau	2 465	2 342	2 327	2 247	2 145	2 165	2 188
Tiefbau	12 196	11 753	11 135	10 992	10 447	10 062	10 185
davon							
gewerblicher Bau <sup>3)</sup>	4 048	3 750	3 493	3 492	3 066	3 132	3 467
öffentlicher und Straßenbau	8 148	8 002	7 642	7 501	7 381	9 094	6 717
davon							
Straßenbau	3 803	3 539	3 551	3 609	3 450	3 371	3 382
sonstiger Tiefbau	4 346	4 463	4 091	3 892	3 931	3 558	3 335
<b>Insgesamt</b>	<b>19 791</b>	<b>19 006</b>	<b>18 340</b>	<b>18 146</b>	<b>17 217</b>	<b>16 731</b>	<b>17 341</b>
<b>baugewerblicher Umsatz in Mill. EUR</b>							
Hochbau	783	748	817	918	908	1 018	1 036
davon							
Wohnungsbau	166	156	183	199	217	256	305
gewerblicher Bau <sup>2)</sup>	365	350	363	422	426	487	455
öffentlicher Bau	252	243	271	297	265	275	276
Tiefbau	1 248	1 213	1 129	1 084	1 027	1 031	1 128
davon							
gewerblicher Bau <sup>3)</sup>	347	372	311	299	261	267	313
öffentlicher und Straßenbau	901	842	818	784	767	764	815
davon							
Straßenbau	484	412	423	421	390	414	434
sonstiger Tiefbau	417	430	395	363	376	350	382
<b>Insgesamt</b>	<b>2 031</b>	<b>1 962</b>	<b>1 946</b>	<b>2 001</b>	<b>1 935</b>	<b>2 049</b>	<b>2 165</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post – 3) einschließlich Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 16. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe \*) am 30.6.2017 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag _____ Wirtschaftszweig	Betriebe	
		1-4	5-9
<b>Betriebe</b>			
41.2, 42.1,	30.6.2010	1852	642
42.2, 42.9,	30.6.2011	1768	648
43.1, 43.9	30.6.2012	1744	650
	30.6.2013	1700	650
	30.6.2014	1680	652
	30.6.2015	1661	614
	30.6.2016	1633	654
	30.6.2017	1743	668
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	263	146
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	26	23
42.11	Bau von Straßen	20	22
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	46	25
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	33	15
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	13	10
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	88	40
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	45	11
43.11	Abbrucharbeiten	26	8
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	16	3
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	1275	423
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	381	186
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	321	77
43.99.1	Gerüstbau	41	44
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	522	112
<b>Beschäftigte</b>			
41.2, 42.1,	30.6.2010	3532	4259
42.2, 42.9,	30.6.2011	3354	4269
43.1, 43.9	30.6.2012	3307	4271
	30.6.2013	3189	4299
	30.6.2014	3190	4295
	30.6.2015	3181	4102
	30.6.2016	3096	4281
	30.6.2017	3270	4403
41.2	<b>Bau von Gebäuden</b>	523	966
42.1	<b>Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken</b>	58	160
42.11	Bau von Straßen	47	154
42.2	<b>Leitungstiefbau und Kläranlagenbau</b>	99	170
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnenbau und Kläranlagenbau	71	96
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	28	74
42.9	<b>Sonstiger Tiefbau</b>	176	275
43.1	<b>Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten</b>	71	79
43.11	Abbrucharbeiten	42	58
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	22	21
43.9	<b>Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten</b>	2343	2753
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	786	1228
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	546	488
43.99.1	Gerüstbau	114	287
43.99.9	Baugewerbe a.n.g.	875	720

\*) alle Betriebe

## VI. Produzierendes Gewerbe

mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt	Darunter im Handwerk	WZ 2008
10-19	20-49	50-99	100 und mehr			
384	195	67	29	3 169	2 419	<b>41.2, 42.1,</b>
389	200	66	29	3 100	2 381	<b>42.2, 42.9,</b>
371	197	60	30	3 052	2 325	<b>43.1, 43.9</b>
367	197	64	29	3 007	2 273	
365	194	64	25	2 980	2 212	
342	194	62	27	2 900	2 192	
332	192	61	25	2 897	2 144	
<b>318</b>	<b>200</b>	<b>62</b>	<b>28</b>	<b>3 019</b>	<b>2 187</b>	
<b>100</b>	<b>53</b>	<b>21</b>	<b>7</b>	<b>590</b>	<b>490</b>	<b>41.2</b>
<b>20</b>	<b>25</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>121</b>	<b>66</b>	<b>42.1</b>
16	17	14	10	99	60	42.11
<b>23</b>	<b>32</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>134</b>	<b>73</b>	<b>42.2</b>
17	22	5	2	94	48	42.21
6	10	1	-	40	25	42.22
<b>29</b>	<b>25</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>195</b>	<b>96</b>	<b>42.9</b>
5	4	-	1	66	7	43.1
5	1	-	-	40	4	43.11
-	2	-	1	22	3	43.12
<b>141</b>	<b>61</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>1 913</b>	<b>1 455</b>	<b>43.9</b>
50	18	4	-	639	568	43.91.1
19	7	-	-	424	384	43.91.2
14	4	1	-	104	98	43.99.1
58	32	5	3	732	393	43.99.9
5 168	5 873	4 420	5 436	28 688	21 465	<b>41.2, 42.1,</b>
5 196	6 001	4 348	5 318	28 486	20 998	<b>42.2, 42.9,</b>
4 984	5 982	3 931	5 336	27 811	20 642	<b>43.1, 43.9</b>
4 949	6 033	4 187	5 039	27 696	20 538	
4 958	5 944	4 206	4 370	26 963	20 206	
4 584	5 935	3 955	4 526	26 283	19 686	
4 437	5 867	3 969	4 297	25 947	19 098	
<b>4 248</b>	<b>6 151</b>	<b>4 065</b>	<b>4 666</b>	<b>26 803</b>	<b>19 515</b>	
<b>1 386</b>	<b>1 601</b>	<b>1 313</b>	<b>1 068</b>	<b>6 857</b>	<b>5 417</b>	<b>41.2</b>
<b>270</b>	<b>813</b>	<b>954</b>	<b>2 021</b>	<b>4 276</b>	<b>2 632</b>	<b>42.1</b>
219	572	879	1 744	3 615	2 324	42.11
.	<b>1 018</b>	<b>429</b>	.	<b>2 350</b>	<b>1 529</b>	<b>42.2</b>
220	706	.	.	1 791	1 185	42.21
.	312	.	-	559	344	42.22
<b>385</b>	<b>754</b>	<b>721</b>	<b>399</b>	<b>2 710</b>	<b>1 706</b>	<b>42.9</b>
.	<b>123</b>	-	.	<b>714</b>	<b>115</b>	<b>43.1</b>
.	.	-	-	177	34	43.11
-	.	-	.	506	81	43.12
<b>1 855</b>	<b>1 842</b>	<b>648</b>	<b>455</b>	<b>9 896</b>	<b>8 116</b>	<b>43.9</b>
616	.	.	-	3 422	3 196	43.91.1
234	203	-	-	1 471	1 370	43.91.2
184	.	.	-	750	722	43.99.1
821	1 010	320	455	4 201	2 786	43.99.9

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 17. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe \*) am 30.6.2017 nach Beschäftigtenrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
			1-4	5-9	10-19	20-49	50-99	100 und mehr
<b>Betriebe</b>								
<b>43.2,</b>	30.6.2010	577	5	10	318	198	36	7
<b>43.3</b>	30.6.2011	688	5	13	409	198	36	7
	30.6.2012	633	4	11	370	204	37	7
	30.6.2013	618	4	11	356	201	39	7
	30.6.2014	585	4	11	335	192	35	8
	30.6.2015	521	3	11	278	187	35	7
	30.6.2016	604	3	15	347	202	29	8
	<b>30.6.2017</b>	<b>628</b>	<b>4</b>	<b>18</b>	<b>356</b>	<b>211</b>	<b>31</b>	<b>8</b>
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>421</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>218</b>	<b>157</b>	<b>22</b>	<b>8</b>
43.21.0	Elektroinstallation	188	1	7	85	77	11	7
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	183	1	5	101	64	11	1
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	31	-	1	19	11	-	-
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	19	1	-	13	5	-	-
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>207</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>138</b>	<b>54</b>	<b>9</b>	<b>-</b>
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	15	-	-	13	2	-	-
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	58	-	-	41	15	2	-
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	47	-	4	32	10	1	-
43.34	Malerei und Glaserei	83	1	1	50	25	6	-
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	4	-	-	2	2	-	-

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## VI. Produzierendes Gewerbe

### Noch: 17. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe \*) am 30.6.2017 nach Beschäftigtenrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Stichtag — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten					
			1-4	5-9	10-19	20-49	50-99	100 und mehr
<b>Beschäftigte</b>								
<b>43.2,</b>	30.6.2010	13 668	12	71	4 448	5 702	2 349	1 086
<b>43.3</b>	30.6.2011	14 893	13	98	5 575	5 705	2 364	1 138
	30.6.2012	14 722	14	91	5 082	5 987	2 395	1 153
	30.6.2013	14 463	12	95	4 866	5 763	2 530	1 197
	30.6.2014	14 136	10	90	4 666	5 722	2 299	1 349
	30.6.2015	12 867	10	87	3 829	5 469	2 277	1 195
	30.6.2016	14 015	8	113	4 730	5 914	1 883	1 367
	30.6.2017	14 716	14	142	4 835	6 135	2 063	1 527
<b>43.2</b>	<b>Bauinstallation</b>	<b>10 647</b>	.	.	<b>2 958</b>	<b>4 519</b>	<b>1 530</b>	<b>1 527</b>
43.21.0	Elektroinstallation	5 644	.	59	1 177	2 260	766	.
43.22.0	Gas-, Wasser-, Heizungs- sowie Lüftungs- und Klimainstallation	4 121	.	37	1 373	1 794	764	.
43.29.1	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	598	-	.	240	.	-	-
43.29.9	Sonstige Bauinstallation a.n.g.	284	.	-	168	.	-	-
<b>43.3</b>	<b>Sonstiger Ausbau</b>	<b>4 069</b>	.	.	<b>1 877</b>	<b>1 616</b>	<b>533</b>	-
43.31.0	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	237	-	-	.	.	-	-
43.32.0	Bautischlerei und -schlosserei	1 099	-	-	546	.	.	-
43.33.0	Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Tapeziererei	810	-	.	445	263	.	-
43.34	Malerei und Glaserei	1 837	.	.	681	792	354	-
43.39.0	Sonstiger Ausbau a.n.g.	86	-	-	.	.	-	-

VI

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

# VI. Produzierendes Gewerbe

## 18. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe \*) im Juni 2017 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR		
1998	3 308	57 712	6 999	95 452	392 725	4 507 956
1999	3 290	54 688	6 962	91 510	395 648	4 044 180
2000	3 336	50 670	5 751	85 564	338 495	4 262 214
2001	3 317	44 521	5 125	74 478	314 693	3 686 145
2002	3 260	37 742	4 246	62 319	275 798	3 163 111
2003	3 372	35 373	4 074	60 404	266 587	2 884 723
2004	3 477	32 673	4 008	58 836	259 951	2 797 596
2005	3 592	30 582	3 819	55 477	249 775	2 767 900
2006	3 575	30 590	3 769	55 383	263 888	2 658 486
2007	3 405	29 966	3 596	53 943	251 876	2 919 678
2008	3 364	28 785	3 475	53 538	277 525	2 765 264
2009	3 328	28 906	3 425	56 525	268 541	3 023 007
2010	3 169	28 688	3 605	57 809	286 100	2 899 839
2011	3 100	28 486	3 293	58 231	281 666	2 796 798
2012	3 052	27 811	3 316	55 680	283 897	3 087 728
2013	3 007	27 696	3 193	55 947	269 004	3 014 534
2014	2 980	26 963	3 093	56 154	270 777	3 027 123
2015	2 900	26 283	3 180	59 203	280 210	3 008 750
2016	2 897	25 947	3 173	59 998	305 890	2 934 802
<b>2017</b>	<b>3 019</b>	<b>26 803</b>	<b>3 073</b>	<b>63 037</b>	<b>304 679</b>	<b>3 142 394</b>
Stadt Erfurt	165	2 242	239	6 664	33 513	355 412
Stadt Gera	98	629	74	1 058	4 985	48 483
Stadt Jena	49	847	95	2 479	16 000	155 344
Stadt Suhl	42	361	35	930	5 217	46 512
Stadt Weimar	74	493	51	1 126	4 976	45 910
Stadt Eisenach	28	243	27	582	3 549	31 016
Eichsfeld	211	1 700	182	3 825	20 155	203 154
Nordhausen	95	1 090	120	2 860	15 698	155 137
Wartburgkreis	164	1 635	180	4 366	19 027	190 115
Unstrut-Hainich-Kreis	167	1 333	163	2 802	12 640	160 201
Kyffhäuserkreis	104	936	107	1 947	10 268	104 997
Schmalkalden-Meiningen	177	1 512	185	3 544	17 761	180 196
Gotha	167	1 850	223	4 110	18 759	195 205
Sömmerda	132	1 004	112	2 194	11 767	110 932
Hildburghausen	97	825	104	1 872	7 990	70 091
Ilm-Kreis	148	1 313	154	2 764	11 359	127 985
Weimarer Land	167	1 780	199	4 297	19 788	194 127
Sonneberg	71	529	68	1 192	5 538	52 064
Saalfeld-Rudolstadt	175	1 147	136	2 543	10 902	137 835
Saale-Holzland-Kreis	149	1 204	136	2 665	11 546	116 875
Saale-Orla-Kreis	144	1 184	141	2 490	10 653	117 170
Greiz	253	1 891	217	4 342	19 046	224 251
Altenburger Land	142	1 055	125	2 387	13 542	119 383
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>456</b>	<b>4 815</b>	<b>521</b>	<b>12 839</b>	<b>68 241</b>	<b>682 677</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>2 563</b>	<b>21 988</b>	<b>2 552</b>	<b>50 199</b>	<b>236 438</b>	<b>2 459 717</b>

\*) alle Betriebe

### 19. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe\*) im 2. Vierteljahr 2017 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im 2. Vierteljahr			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1 000 Std.	1 000 EUR		
1998	1 411	31 959	10 926	135 123	451 589	2 042 381
1999	1 259	28 702	9 879	124 856	442 567	1 887 806
2000	1 191	26 052	8 778	115 841	415 878	1 797 890
2001	1 006	21 862	7 249	100 432	357 574	1 540 917
2002	818	17 717	5 887	84 669	306 361	1 356 053
2003	707	15 522	5 128	73 894	283 242	1 141 364
2004	694	14 769	4 876	71 976	263 380	1 118 238
2005	611	12 896	4 418	63 855	240 941	1 017 271
2006	593	13 044	4 462	66 112	254 371	1 017 387
2007	568	13 301	4 679	69 734	266 141	1 117 915
2008	555	12 938	4 641	69 444	287 338	1 101 932
2009	595	13 730	4 703	73 629	282 417	1 236 463
2010	574	13 668	4 744	73 988	290 136	1 199 143
2011	668	14 893	5 285	81 934	341 479	1 334 084
2012	633	14 722	5 137	86 079	330 076	1 479 176
2013	618	14 463	5 058	86 990	342 190	1 442 617
2014	585	14 136	4 825	87 060	350 005	1 431 601
2015	521	12 867	4 331	83 479	321 683	1 355 644
2016	604	14 015	4 824	93 368	370 393	1 484 879
<b>2017</b>	<b>628</b>	<b>14 716</b>	<b>5 015</b>	<b>101 954</b>	<b>394 123</b>	<b>1 562 935</b>
Stadt Erfurt	70	1 783	606	13 398	46 740	204 959
Stadt Gera	21	403	131	2 663	12 203	47 450
Stadt Jena	21	966	312	6 878	22 726	87 875
Stadt Suhl	9	235	74	1 595	5 835	22 768
Stadt Weimar	12	330	117	2 083	10 891	38 202
Stadt Eisenach	11	351	131	2 624	8 624	36 554
Eichsfeld	38	751	255	5 318	18 797	83 661
Nordhausen	19	428	158	3 085	8 167	35 321
Wartburgkreis	29	556	195	3 618	14 184	52 529
Unstrut-Hainich-Kreis	41	1 048	371	6 629	24 065	104 130
Kyffhäuserkreis	15	313	104	2 008	5 965	27 123
Schmalkalden-Meiningen	36	773	259	5 517	24 466	84 967
Gotha	37	802	267	5 354	21 298	87 602
Sömmerda	26	511	188	3 388	15 204	54 557
Hildburghausen	13	293	102	1 993	7 368	30 538
Ilm-Kreis	32	587	190	3 778	14 484	56 464
Weimarer Land	35	779	265	5 675	26 952	96 383
Sonneberg	8	221	64	1 349	4 153	23 134
Saalfeld-Rudolstadt	35	825	284	5 819	22 591	80 741
Saale-Holzland-Kreis	33	665	246	4 567	24 814	78 120
Saale-Orla-Kreis	25	724	247	5 609	22 957	89 167
Greiz	39	751	246	4 556	16 245	73 867
Altenburger Land	23	621	202	4 449	15 391	66 825
<b>Kreisfreie Städte zusammen</b>	<b>144</b>	<b>4 068</b>	<b>1 371</b>	<b>29 241</b>	<b>107 020</b>	<b>437 807</b>
<b>Landkreise zusammen</b>	<b>484</b>	<b>10 648</b>	<b>3 644</b>	<b>72 713</b>	<b>287 103</b>	<b>1 125 128</b>

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 20. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 1999 bis 2017

Jahr	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts- versorgung	Gas- versorgung	Wärme- und Kälteversorgung	Wasser- versorgung <sup>2)</sup>
1999 <sup>3)</sup>	8 246	4 477	624	380	2 765
2000	7 845	4 116	557	337	2 835
2001	7 627	3 956	511	329	2 831
2002	7 603	3 946	501	328	2 828
2003	7 582	3 957	506	276	2 843
2004	7 477	3 964	506	253	2 754
2005	7 487	3 958	498	249	2 782
2006 <sup>4)</sup>	7 427	4 224	259	245	2 699
2007	7 251	4 059	225	249	2 718
2008	6 815	3 682	198	242	2 694
2009	6 701	3 606	196	236	2 663
2010	6 732	3 638	187	241	2 666
2011 <sup>5)</sup>	7 009	3 911	176	224	2 698
2012	7 031	3 959	145	228	2 699
2013	7 022	3 958	145	222	2 697
2014	7 078	3 950	150	183	2 795
2015 <sup>5)</sup>	7 125	3 864	157	300	2 804
2016	7 059	3 755	161	379	2 764
2017	7 180	3 885	174	394	2 727

1) Monatsdurchschnitt – 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich – 3) Durch die Liberalisierung des Strommarktes kam es bei einigen Energieversorgungsunternehmen zu Verschiebungen bei der Zuordnung der Beschäftigten zu den einzelnen Geschäftsbereichen. – 4) Unternehmensumstrukturierungen zwischen den Bereichen – 5) Neuordnung eines Betriebes

### 21. Geleistete Arbeitsstunden sowie Entgelte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2017 nach Wirtschaftszweigen

Jahr	Wirtschaftszweig	Geleistete Arbeitsstunden	Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten	Entgelte	
				a Jahressumme	Entgelte je Beschäftigten
				b Monatsdurchschnitt	EUR
		1 000 Std.	Std.	Mill. EUR	EUR
2013	a	10 622	1 513	289,5	41 229
	b	885	126	24,1	3 436
2014	a	10 931	1 544	296,7	41 915
	b	911	129	24,7	3 493
2015	a	10 938	1 535	309,0	43 365
	b	912	128	25,7	3 614
2016	a	10 963	1 553	316,4	44 829
	b	914	129	26,4	3 736
2017	a	11 092	1 545	327,2	45 577
	b	924	129	27,3	3 798
davon					
Elektrizitätsversorgung	a	5 938	1 529	190,4	49 021
	b	495	127	15,9	4 085
Gasversorgung	a	275	1 582	8,5	48 903
	b	23	132	0,7	4 075
Wärme- und Kälteversorgung	a	619	1 570	17,6	44 724
	b	52	131	1,5	3 727
Wasserversorgung	a	4 261	1 562	110,7	40 582
	b	355	130	9,2	3 382

## 22. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen und Stromhändler<sup>\*)</sup> 2000 bis 2016

Jahr	Letzt- verbraucher	Davon an		
		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	private Haushalte	sonstige Abnehmer
<b>Stromabsatz in Mill. kWh</b>				
2000	9 865,7	.	2 819,0	.
2005	11 082,9	4 897,3	2 853,5	3 332,1
2010	11 593,7	5 103,0	2 766,4	3 724,3
2011	11 586,0	4 929,4	2 847,3	3 809,2
2012	10 800,3	4 266,5	2 849,0	3 684,8
2013	11 034,4	4 480,4	2 920,9	3 633,1
2014	11 157,1	4 625,9	2 835,9	3 695,3
2015	11 266,4	4 506,5	2 949,5	3 810,4
<b>2016</b>	<b>10 997,0</b>	<b>4 619,2</b>	<b>2 902,3</b>	<b>3 475,5</b>
<b>Erlöse<sup>1)</sup> in Mill. EUR</b>				
2000	916,6	.	376,1	.
2005	1 210,1	388,3	466,2	355,6
2010	1 633,6	541,0	566,4	526,2
2011	1 816,8	635,5	620,6	560,7
2012	1 765,1	545,2	631,4	588,6
2013	1 929,6	600,4	711,2	618,1
2014	1 960,0	606,5	713,2	640,3
2015	1 893,4	561,7	731,9	599,8
<b>2016</b>	<b>1 872,0</b>	<b>573,2</b>	<b>731,3</b>	<b>567,5</b>
<b>Erlöse<sup>1)</sup> je kWh in Cent</b>				
2000	9,29	.	13,34	.
2005	10,92	7,93	16,34	10,67
2010	14,09	10,60	20,47	14,13
2011	15,68	12,89	21,79	14,72
2012	16,34	12,78	22,16	15,97
2013	17,49	13,40	24,35	17,01
2014	17,57	13,11	25,15	17,33
2015	16,81	12,46	24,81	15,74
<b>2016</b>	<b>17,02</b>	<b>12,41</b>	<b>25,20</b>	<b>16,33</b>

\*) Absatz und Erlöse von Unternehmen und Händlern mit Sitz in Deutschland bei Thüringer Letztverbrauchern; Lieferungen aus dem Ausland werden nicht berücksichtigt – 1) ohne Umsatzsteuer

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 23. Gasabsatz und Erlöse der Gasversorgungsunternehmen und Gashändler 2000 bis 2016

Jahr	Endabnehmer	Davon				
		Unternehmen der		private Haushalte	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	übrige Endabnehmer
		Elektrizitätsversorgung	Wärme- und Kälteversorgung			
<b>Gasabsatz in Mill. kWh</b>						
2000	25 527,1	3 978,2	4 670,5	8 407,3	.	.
2005	26 651,0	3 461,2	5 230,3	9 206,8	.	.
2010	24 190,2	4 510,7	1 405,8	8 719,7	6 329,9	3 224,0
2011	19 577,9	3 069,9	1 020,1	7 449,5	5 559,2	2 479,3
2012	19 652,8	2 915,1	1 040,3	8 068,1	5 364,9	2 264,4
2013	19 664,7	2 868,9	1 126,0	8 660,3	4 853,1	2 156,5
2014	17 225,1	2 795,8	887,5	7 051,3	3 864,7	2 625,8
2015	17 839,1	3 004,0	797,4	7 218,2	4 271,7	2 547,8
2016	18 908,3	3 284,9	761,1	7 551,7	4 564,0	2 746,5
<b>Erlöse <sup>1)</sup> in Mill. EUR</b>						
2000	619,4	68,2	86,3	271,5	.	.
2005	907,6	78,3	138,2	424,7	.	.
2010	1 029,1	147,6	48,3	466,3	215,6	151,2
2011	851,5	98,9	38,9	402,3	201,7	109,7
2012	906,1	100,6	44,2	442,0	210,2	109,1
2013	939,1	100,0	44,7	491,9	196,4	106,1
2014	805,9	99,0	34,4	404,9	143,8	123,8
2015	801,5	105,0	30,2	407,8	144,8	113,7
2016	796,2	109,9	27,9	407,5	136,0	114,8
<b>Erlöse <sup>1)</sup> je kWh in Cent</b>						
2000	2,43	1,71	1,85	3,23	.	.
2005	3,41	2,26	2,64	4,61	.	.
2010	4,25	3,27	3,44	5,35	3,41	4,69
2011	4,35	3,22	3,81	5,40	3,63	4,43
2012	4,61	3,45	4,25	5,48	3,92	4,82
2013	4,78	3,49	3,97	5,68	4,05	4,92
2014	4,68	3,54	3,88	5,74	3,72	4,71
2015	4,49	3,49	3,78	5,65	3,39	4,46
2016	4,21	3,35	3,67	5,40	2,98	4,18

1) ohne Umsatzsteuer

## 24. Bilanz der Wärmeversorgung \*) 2012 bis 2016

Merkmal	2012	2013	2014	2015	2016
	1 000 MWh				
<b>Nettowärmeerzeugung</b>	<b>3 786</b>	<b>4 062</b>	<b>3 613</b>	<b>3 702</b>	<b>3 906</b>
Bezug Inland	1 592	1 651	1 446	1 600	1 664
davon					
Energieversorgungsunternehmen	1 163	1 291	1 127	1 289	1 208
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	.	.	.	.
sonstige Lieferanten	.	.	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	47	74	67	71	77
Zur Abgabe verfügbar	5 331	5 639	4 993	5 232	5 493
Abgabe Inland	4 763	5 082	4 444	4 694	4 892
davon an					
Energieversorgungsunternehmen	1 201	1 488	1 319	1 475	1 531
Letztverbraucher	3 562	3 594	3 126	3 219	3 361
davon					
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 106	1 037	958	919	995
private Haushalte	1 556	1 620	1 283	1 457	1 515
sonstige Letztverbraucher	900	937	885	843	851
Abgabe Ausland	-	-	-	-	-
<b>Abgabe insgesamt</b>	<b>4 763</b>	<b>5 082</b>	<b>4 444</b>	<b>4 694</b>	<b>4 892</b>
Netzverluste	569	556	548	537	601

\*) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke

## VI. Produzierendes Gewerbe

### 25. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2016 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

WZ 2008	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1000 MJ		
		insgesamt <sup>1)</sup>	Kohle	Heizöl
B, C	2013	63 570 313	3 295 831	1 333 005
	2014	64 022 983	3 547 745	1 142 657
	2015	64 222 467	3 174 462	1 116 129
	2016	<b>67 702 066</b>	<b>3 181 147</b>	<b>1 043 662</b>
	<b>Vorleistungsgüterproduzenten/Energie</b>	<b>54 843 589</b>	.	<b>788 324</b>
	<b>Investitionsgüterproduzenten</b>	<b>6 523 730</b>	-	<b>126 586</b>
	<b>Gebrauchsgüterproduzenten</b>	<b>737 550</b>	.	<b>15 727</b>
	<b>Verbrauchsgüterproduzenten</b>	<b>5 597 197</b>	-	<b>113 025</b>
05	Kohlenbergbau	-	-	-
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	-	-	-
07	Erzbergbau	-	-	-
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	-	.
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-
<b>B</b>	<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden</b>	<b>188 647</b>	-	<b>20 915</b>
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3 652 534	-	77 305
11	Getränkeherstellung	817 786	-	.
12	Tabakverarbeitung	.	.	.
13	Herstellung von Textilien	397 787	-	.
14	Herstellung von Bekleidung	5 941	-	-
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	89 234	-	.
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	4 881 310	-	52 819
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	14 094 665	.	48 234
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	820 464	-	.
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	-	-	-
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5 523 828	-	14 898
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	205 311	-	-
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	4 093 461	-	64 764
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	14 880 030	.	486 453
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 937 854	.	2 888
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	4 174 449	.	96 738
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 865 721	-	6 739
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	732 036	-	27 391
28	Maschinenbau	1 569 125	-	44 208
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	3 940 630	-	30 123
30	Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.
31	Herstellung von Möbeln	292 875	-	11 192
32	Herstellung von sonstigen Waren	299 312	-	.
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	208 494	-	3 470
<b>C</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>67 513 419</b>	<b>3 181 147</b>	<b>1 022 747</b>

1) Soweit Energieträger als Brennstoffe zur Stromerzeugung in eigenen Anlagen eingesetzt werden, enthält der Gesamtenergieverbrauch Mineralölzerzeugnisse, hergestellte Gase und sonstige Energieträger

## VI. Produzierendes Gewerbe

Energieverbrauch						WZ 2008	
davon					je Beschäftigten		
Erdgas	erneuerbare Energien	Strom	Wärme	sonstige Energieträger <sup>2)</sup>			
1000 MJ							
20 111 786	11 496 075	21 357 705	3 457 443	2 518 468	378	B, C	
20 497 644	11 878 657	21 249 176	3 174 843	2 532 262	380		
20 647 106	11 936 391	21 622 996	3 267 736	2 457 646	376		
<b>22 150 391</b>	<b>13 208 946</b>	<b>21 934 895</b>	<b>3 290 603</b>	<b>2 892 423</b>	<b>395</b>		
<b>16 437 478</b>	<b>13 077 509</b>	<b>15 965 306</b>	<b>2 601 540</b>	.	<b>662</b>		
<b>2 710 531</b>	<b>28 559</b>	<b>3 432 090</b>	<b>136 016</b>	<b>89 947</b>	<b>121</b>		
<b>214 762</b>	<b>83 489</b>	<b>357 643</b>	<b>63 390</b>	.	<b>96</b>		
<b>2 787 620</b>	<b>19 389</b>	<b>2 179 855</b>	<b>489 657</b>	<b>7 652</b>	<b>209</b>		
-	-	-	-	-	-		05
.	-	.	.	-	.		06
-	-	-	-	-	-	07	
.	-	.	-	.	.	08	
-	-	-	-	-	-	09	
.	-	<b>123 365</b>	.	<b>14 659</b>	<b>258</b>	<b>B</b>	
1 782 837	6 854	1 545 151	232 597	7 790	201	10	
394 251	-	179 946	.	-	603	11	
.	.	.	.	.	.	12	
164 087	-	219 395	.	-	235	13	
3 645	-	2 297	-	-	42	14	
53 075	-	33 303	.	-	142	15	
5 505	4 254 586	532 334	.	.	1 715	16	
1 842 723	.	2 143 964	2 142 084	.	3 559	17	
484 166	-	329 913	.	-	330	18	
-	-	-	-	-	-	19	
3 716 673	393 093	1 333 111	65 068	985	1 401	20	
85 054	-	95 416	.	.	124	21	
1 083 252	62 859	2 717 462	158 183	6 941	223	22	
5 766 166	494 198	2 558 247	33 419	.	1 592	23	
2 154 233	-	2 663 892	.	5 143	1 004	24	
1 521 214	.	2 389 714	115 693	16 178	147	25	
243 634	181 517	1 298 516	133 014	2 302	133	26	
234 093	-	431 729	35 938	2 885	71	27	
392 596	19 673	1 059 144	38 151	15 354	87	28	
1 952 556	.	1 912 227	40 157	.	227	29	
.	.	.	.	.	.	30	
65 334	80 908	130 214	.	.	100	31	
83 216	16 116	164 989	20 139	.	56	32	
80 391	.	55 802	4 120	.	49	33	
.	<b>13 208 946</b>	<b>21 811 530</b>	.	<b>2 877 764</b>	<b>396</b>	<b>C</b>	

Doppelzählungen, die sowohl den Energiegehalt der eingesetzten Brennstoffe als auch des erzeugten Stromes umfassen. – 2) sonstige

# VI. Produzierendes Gewerbe

## 26. Nettostromerzeugung 1991 bis 2016

Energieträger	1991	2000	2005	2010	2013	2014	2015	2016
	Mill. kWh							
<b>Energieträger insgesamt</b>	<b>2 119</b>	<b>3 563</b>	<b>6 188</b>	<b>7 153</b>	<b>7 962</b>	<b>8 265</b>	<b>8 949</b>	<b>9 095</b>
darunter								
Windkraft	.	245	777	1 033	1 496	1 621	2 183	2 077
Biomasse	70	383	603	1 327	1 744	1 778	1 798	1 808
Laufwasser	26	192	177	324	255	154	174	180
Photovoltaik	.	0	9	175	752	954	1 068	1 078
sonstige erneuerbare Energieträger <sup>1)</sup>	.	18	32	36	32	31	31	43
<b>erneuerbare Energieträger zusammen</b>	<b>95</b>	<b>838</b>	<b>1 600</b>	<b>2 896</b>	<b>4 280</b>	<b>4 538</b>	<b>5 254</b>	<b>5 185</b>

1) Deponiegas, Klärgas

## VI

Jahr	Primärenergie-	Endenergie-	Endenergie- verbrauch bezogen auf das Brutto- inlandsprodukt <sup>1)</sup>	CO <sub>2</sub> - Emissionen <sup>2)</sup>		CO <sub>2</sub> - Emissionen je Einwohner <sup>3)</sup> endverbrauchs- bezogen
				quellen-	endverbrauchs-	
	verbrauch			bezogen		
	TJ		GJ/1 000 EUR	1 000 t		t/EW
1990	354 526	307 930	.	27 483	33 367	12,8
1995	225 967	202 871	6,0	13 210	18 690	7,5
1996	234 938	209 613	6,0	13 640	19 094	7,7
1997	227 330	203 621	5,6	12 837	18 076	7,3
1998	227 214	204 593	5,5	12 740	17 967	7,3
1999	227 872	205 967	5,4	12 470	17 802	7,3
2000	224 078	204 702	5,2	12 081	17 799	7,3
2001	229 824	213 297	5,2	12 368	18 561	7,7
2002	240 784	219 047	5,3	12 095	19 750	8,3
2003	249 587	223 351	5,3	11 942	18 876	8,0
2004	247 177	221 385	5,1	11 816	17 727	7,5
2005	248 551	220 634	5,1	11 470	17 321	7,4
2006	250 626	221 656	4,9	11 288	17 270	7,5
2007	241 970	213 000	4,5	10 437	16 702	7,3
2008	249 606	218 115	4,6	10 917	16 885	7,4
2009	239 922	205 849	4,5	10 527	15 978	7,1
2010	249 701	219 516	4,6	10 772	16 807	7,5
2011	237 603	206 693	4,1	10 099	16 698	7,7
2012	241 498	209 621	4,1	10 369	16 819	7,7
2013	246 312	214 692	4,0	10 501	16 878	7,8
2014	231 929	202 701	3,6	9 885	16 163	7,5
<b>2015</b>	<b>233 918</b>	<b>206 284</b>	<b>3,5</b>	<b>9 929</b>	<b>16 103</b>	<b>7,4</b>

1) in jeweiligen Preisen; Berechnungsstand Februar 2018 – 2) Die Angaben bis 2013 wurden auf der Grundlage der vom Umweltbundesamt vollständig überarbeiteten CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren einer Revision unterzogen. – 3) am 31.12. des jeweiligen Jahres